

Verbund

Code of Conduct



Vorwort des Vorstands	03
Prinzipien des Code of Conduct	04
E Environment	
Erneuerbare Energie und Klimaschutz, Biodiversität	06
S Social	
Menschenrechte	09
Fairness, Respekt und Chancengerechtigkeit	10
Arbeitssicherheit und Gesundheit	12
G Governance	
Compliance und Transparenz	15
Insiderinformationen und Verbot von Insidergeschäften	17
Umgang mit Unternehmenseigentum	19
Interessenkonflikte	20
Annahme und Gewährung von Vorteilen	21
Sponsoring & Spenden	22
Zusammenarbeit mit Geschäftspartner:innen	23
Dialog mit Stakeholder:innen	24
Informationssicherheit und Datenschutz	25
Künstliche Intelligenz	27
Kontakt und Hinweisgeber:innensystem	28

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Die Welt in der wir leben, verändert sich Tag für Tag. In dieser Dynamik sind wir jedoch nicht nur Zuschauer, wir sind Akteure und können die Richtung, in die wir gehen, aktiv mitgestalten. Das betrifft gerade auch unsere Branche, denn der Energiesektor steht vor großen Herausforderungen. Diese gilt es, nicht nur anzunehmen, sondern mit dem nötigen Gestaltungswillen die damit verbundenen Chancen zu nutzen. Nur so können wir sicherstellen, dass Klima und Wirtschaft profitieren und zu den Gewinnern der Transformation gehören.

Wir bei VERBUND arbeiten tagtäglich an der Veränderung. Mehr noch, gemeinsam verbreiten wir den positiven VERBUND-Spirit, der die Transformation als Chance betrachtet, nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa: Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Wirtschaft gehen für uns Hand in Hand.

Als Leitunternehmen der Transformation nehmen wir bei VERBUND unsere **Verantwortung** gegenüber den Menschen wahr: Wir gewährleisten die durchgehende **Sicherheit** der Versorgung in einer nachhaltigen Energiezukunft. Genauso wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen, die von gegenseitigem **Vertrauen** und **Fairness** geprägt ist. Alle dahinterliegenden Verhaltensgrundsätze, Prozesse und Standards, um unser Unternehmen jetzt und in Zukunft erfolgreich zu machen, basieren auf unserer **Integrität**.

In einem immer komplexer werdenden Umfeld unterstützt uns dieser Code of Conduct bei der Konzentration auf das Wesentliche. Er ist Anleitung und Hilfestellung zugleich: mit seiner Hilfe integrieren wir alle gesetzlichen, vertraglichen, ethischen und auch freiwilligen Anforderungen bestmöglich in unseren Alltag.

Es liegt an uns allen, jeden Tag nach bestem Wissen und Gewissen unser Bestes zu geben. Gemeinsam führen wir VERBUND, Österreich und Europa in eine positive, nachhaltige Zukunft. Danke, dass wir diesen Weg zusammen gehen.



Michael Strugl



Peter F. Kollmann



Achim Kaspar



Susanna Zapreva

Prinzipien des Code of Conduct

Wir tragen Verantwortung für unsere Entscheidungen und Handlungen im beruflichen Alltag.

Der Code of Conduct spiegelt unsere Werte und Prinzipien wider und definiert damit den Handlungsrahmen für unser verantwortungsvolles Agieren. Er gilt für alle Unternehmensaktivitäten sowie für unser persönliches Verhalten im VERBUND-Alltag. Dies ermöglicht uns, nachvollziehbare und transparente Entscheidungen zu treffen und verdeutlicht die Bedeutung ethischer und moralischer Grundwerte in unserem Handeln.

Ein respektvoller, fairer und wertschätzender Umgang ist für uns von zentraler Bedeutung. Zuverlässigkeit, Vertrauen und Glaubwürdigkeit bilden die Grundlage unserer Unternehmenskultur und prägen unser tägliches Miteinander.

Der Code of Conduct ist anhand der Eckpfeiler E-Environment, S-Social und G-Governance strukturiert. Darüber hinaus werden die Themen Informationssicherheit, Datenschutz und Künstliche Intelligenz behandelt. Abschließend wird das Hinweisgeber:innensystem erläutert. Die Grundsätze des Code of Conduct sind in zahlreichen Regelungen verankert, die intern [hier](#) nachzulesen sind.

Der Code of Conduct gilt für alle Mitarbeiter:innen und Führungskräfte von VERBUND, wobei Führungskräften eine besondere Vorbildwirkung zukommt. Er gilt für alle Konzerngesellschaften der VERBUND AG. Aufgrund der Unbundling-Bestimmungen haben die Austrian Power Grid AG (APG) und die Gas Connect Austria GmbH (GCA) eigene, aber ähnliche Regelwerke.



Environment





Erneuerbare Energie und Klimaschutz, Biodiversität

VERBUND respektiert das Recht gegenwärtiger und zukünftiger Generationen auf eine intakte und lebenswerte Umwelt. Mit unseren Bestrebungen im Bereich Klimaschutz und Biodiversität leisten wir einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen und zur Energiewende in Europa.

Um die Umweltauswirkungen unserer Projekte gezielt zu überwachen, setzen wir uns aktiv dafür ein, nachteilige Effekte unserer unternehmerischen Aktivitäten, Anlagen, Produkte und Dienstleistungen zu vermeiden oder zu minimieren sowie Ressourcen zu schonen. Hierfür erstellen wir Monitoringberichte und ergreifen bei Bedarf Maßnahmen zum Schutz der Natur und zur Förderung der Artenvielfalt.

Zudem beziehen wir Stakeholder, wie die lokale Bevölkerung, in unsere Prozesse ein und stehen in engem Austausch mit Expert:innen aus Wissenschaft und Forschung. Damit leisten wir einen Beitrag zur Erreichung nationaler und internationaler Umwelt- und Klimaziele und unterstützen die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.



Unser Standard:

Erneuerbare Energie und Klimaschutz

Seit vielen Jahren tragen unser hoher Anteil an erneuerbaren Erzeugungskapazitäten und die Reduktion des Einsatzes von fossilen Brennstoffen zur Verringerung unserer Treibhausgasemissionen bei. Eine nachhaltige, erneuerbare Zukunft ist der zentrale Fokus der strategischen Stoßrichtungen der VERBUND Mission-V-Strategie 2030.

VERBUND hat es sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Dabei setzen wir auf den kontinuierlichen Ausbau der erneuerbaren Energien, grünen Wasserstoff, emissionsarme Technologien und E-Mobilität.

Biodiversität

Wir bekennen uns zu Nachhaltigkeit und Verantwortung für den Schutz, Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt unter Gewährleistung der Sicherheit von Menschen, Anlagen und Versorgung. Wir unterstützen naturnahe Lebensräume und heimische Arten und setzen, wo immer möglich, auf naturbasierte Lösungen. Dabei verfolgen wir konzernweit das Ziel, unsere Maßnahmen und Strategien kontinuierlich zu verbessern.

Dein Beitrag:

- Halte stets alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz ein.
- Stelle sicher, dass alle umweltschädlichen Vorfälle behandelt werden.
- Nutze Strom, Treibstoffe, Wasser und andere Ressourcen nur im erforderlichen Umfang, um die Ziele zur Reduktion von Emissionen und zur Verringerung von Umweltbelastungen zu unterstützen.
- Reduziere den Einsatz gefährlicher Stoffe: Damit schützt du dich und die Umwelt und vermeidest gefährliche Abfälle.
- Achte bei der Beschaffung auf kritische Inhaltsstoffe, Ressourcenverbrauch oder Energieeffizienz.
- Berücksichtige bei der Planung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen die Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen und natürliche Lebensräume. Orientiere dich dabei an der vierstufigen Mithigationshierarchie zur Biodiversität: Vermeidung, Minimierung, Wiederherstellung und Kompensation.
- Unterstütze die Datenerhebung und fördere eine transparente Berichterstattung mit relevanten Umweltinformationen.
- Setze auf wissenschaftliche Erkenntnisse in der Kommunikation von Umweltthemen.

Social





Menschenrechte

VERBUND verpflichtet sich, die internationalen Menschenrechtsstandards einzuhalten.

Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften nur durch ethisches und integrires Handeln

möglich ist. Die Achtung der Menschenrechte ist uns daher ein zentrales Anliegen.

Unser Standard:

Wir achten alle Formen von bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen ein und lehnen jegliche Form der Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit ab. Bei der Kenntnis von Verstößen zeigen wir diese auf und fordern Maßnahmen ein. Wir bekennen uns zu den internationalen Menschenrechtsstandards, wie der Universal Declaration of Human Rights, zu den Kernarbeitsnormen der ILO (Internationalen Arbeitsorganisation) sowie zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Auch in der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen und innerhalb der gesamten Lieferkette setzen wir die Einhaltung der Menschenrechte voraus.

Dein Beitrag:

- Behandle alle Personen in deinem Arbeitsumfeld mit Respekt.
- Kläre als Geschäfts- oder Projektleitung und in Zusammenarbeit mit Geschäftspartner:innen im Vorfeld, dass keine kritischen Menschenrechtssituationen vorliegen.
- Stelle sicher, dass bei einer Entsendung ins Ausland die länderspezifischen Gegebenheiten bekannt sind.
- Wähle Lieferant:innen sorgfältig: Achte bei der Auswahl von Lieferant:innen auf die Einhaltung der Menschenrechte.



Fairness, Respekt und Chancengerechtigkeit

Wir sind uns bewusst, dass wir erfolgreicher und innovativer sind, wenn wir Vielfalt aktiv fördern.

Ungleichbehandlung bindet nicht nur wertvolle Energie, sie hindert uns auch daran, unser volles Potenzial auszuschöpfen. In dem wir Chancengerechtigkeit unterstützen, ermöglichen wir die Freisetzung von Kreativität und Engagement und schaffen eine positive Arbeitsumgebung, in der jede:r Einzelne sein:ihr Bestes geben kann.

VERBUND setzt auf kooperative, faire und verlässliche Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Respekt, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Glauben, sexueller Orientierung, Behinderung oder individuellen Lebenssituationen. Wir fördern Chancengerechtigkeit und ein faires Miteinander, um eine diskriminierungsfreie Umgebung zu schaffen, die frei von (sexueller) Belästigung und Mobbing ist.

VERBUND hat ein faires und transparentes Verfahren eingerichtet, um Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing am Arbeitsplatz zu melden. Alle Meldungen werden ernst genommen und vertraulich behandelt. Es werden keine nachteiligen Konsequenzen für Mitarbeitende folgen, die in gutem Glauben eine Beschwerde einreichen. Bei Verstößen werden in Abhängigkeit vom Ausmaß des Verschuldens angemessene Maßnahmen ergriffen. Diese reichen von verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen für die Betroffenen bis hin zu disziplinarischen Schritten wie Abmahnungen, Versetzungen oder gar Entlassungen.



Unser Standard:

VERBUND verfolgt eine Null-Toleranz-Politik, die Diskriminierung, Belästigung sowie Mobbing in jeglicher Form strikt untersagt und jegliche Formen dieser Verhaltensweisen nicht duldet. Wir setzen uns aktiv für ein Arbeitsumfeld ein, das frei von Benachteiligung ist. Unser Unternehmen verpflichtet sich zu einem respektvollen, inklusiven, sicheren und diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld, das die Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen wertschätzt und fördert. Im Einklang mit dem österreichischen Gleichbehandlungsgesetz (GIBG) möchten wir sicherstellen, dass alle Mitarbeiter:innen unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und Weltanschauung, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung oder Betreuungspflichten die gleichen Rechte und Chancen haben.

Dein Beitrag:

- Gehe respektvoll und fair mit deinen Kolleg:innen und Vorgesetzten um.
- Dulde keine diskriminierenden oder belästigenden Verhaltensweisen.
- Sorge für eine respektvolle, inklusive und sichere Arbeitsumgebung frei von Diskriminierung, Belästigung und Mobbing.
- Wenn du von Diskriminierung, Belästigung oder Mobbing betroffen bist oder sie in deinem Umfeld wahrnimmst, wende dich an das Diversity Team oder melde den Vorfall anonym über das [Hinweisgeber:innensystem](#).

Begrifflichkeiten

Chancengerechtigkeit soll sicherstellen, dass alle gleichwertige Voraussetzungen haben, um erfolgreich zu sein.

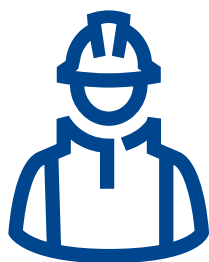
Diversity bedeutet, die Vielfältigkeit unserer Mitarbeiter:innen zu schätzen und durch Inklusion zu nutzen.

Durch **Inklusion** wird jeder Mensch so akzeptiert, wie er:sie ist. Das stärkt das Gefühl der Zugehörigkeit.

Diskriminierung bezieht sich auf ungerechtfertigte Unterschiede in der Behandlung oder Chancengleichheit aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und Weltanschauung, sozialer Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Betreuungspflichten oder anderen geschützten Merkmalen.

Belästigung umfasst unerwünschte und unangemessene Verhaltensweisen, die eine Person belästigen, störend beziehungsweise beleidigend sind oder die Würde verletzen, und kann sowohl physischer als auch verbaler Natur sein.

Mobbing meint wiederholte, systematische und zielgerichtete Handlungen oder Verhaltensweisen, die darauf abzielen, eine:n Mitarbeiter:in zu erniedrigen, zu demütigen oder zu schikanieren. Diese Handlungen können physischer, verbaler oder emotionaler Natur sein.



Arbeitssicherheit und Gesundheit

Für VERBUND sind gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter:innen ein zentraler Grundpfeiler und eine wesentliche Basis für den Unternehmenserfolg.

Wir schützen die Sicherheit aller Mitarbeiter:innen proaktiv und fördern ihre Gesundheit, um eine langfristige und aktive Teilhabe am gesamten Arbeitslebenszyklus zu ermöglichen. Dabei halten wir uns an hohe nationale und internationale Standards. Wir verbessern laufend unsere Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und setzen bedarfsorientierte Angebote in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die hohen Sicherheits- und Gesundheitsstandards bei VERBUND orientieren sich an den jeweiligen nationalen Standards sowie den Grundsätzen der International Labour Organization (ILO). Wir verpflichten unsere Auftragnehmer:innen und deren Sublieferant:innen zur Einhaltung dieser Prinzipien und legen besonderen Wert auf die sorgfältige Koordination von Fremdfirmen.





Unser Standard:

„Wir leben Sicherheit“ legt einen Fokus auf die laufende Verbesserung persönlicher Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter:innen. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements fördern wir gesundheitsbewusstes Verhalten, gestalten gemeinsam gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen und stärken eine gesundheitsorientierte Führungs- und Unternehmenskultur. Dies trägt nachhaltig zur Sensibilisierung des Sicherheits- und Gesundheitsbewusstseins unserer Mitarbeiter:innen bei.

Dein Beitrag:

- Trage deine persönliche Schutzausrüstung in allen vorgeschriebenen Situationen und benutze alle Schutzsysteme ordnungsgemäß. Verhalte dich so, dass eine Gefährdung für dich und andere Personen so weit wie möglich vermieden wird.
- Absolviere verpflichtende Unterweisungen und Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit.
- Sei achtsam und nimm Beratungs- und Schulungsangebote, Webinare, Kurse etc. zu Gesundheits- und Sicherheitsthemen wahr, um deine Gesundheit zu stärken und deine Sicherheit zu erhöhen. Unterstütze auch andere dabei, diese Angebote wahrzunehmen.
- Verbessere deine Sicherheit und teile die Verbesserungsmaßnahmen über die SAP-Datenbank „Sicherheitsverbesserungen von VERBUND“ mit. Die getroffenen Maßnahmen nach Beinaheunfällen, die Korrektur von unsicheren Handlungen und das Beheben von gefährlichen Zuständen helfen allen VERBUND-Mitarbeiter:innen aus deiner Erfahrung zu lernen!
- Melde jeden Arbeitsunfall unverzüglich deinem direkten Vorgesetzten.

Governance





Compliance und Transparenz

Wir halten uns bei VERBUND an geltendes Recht, Gesetze, sonstige Vorschriften und Regelungen.

Wir stehen zu unseren Vereinbarungen und vertraglichen Zusagen. Als börsennotiertes Unternehmen bekennen wir uns zum Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK). Wir setzen unterschiedliche Maßnahmen, um die Umsetzung und Einhaltung von externen und internen Regelungen sicherzustellen. Mit strengen Richtlinien wollen wir schon jeden Anschein eines möglichen unrechtmäßigen oder unethischen Verhaltens hintanhalten.

Durch ein konzernweites Hinweisgeber:innen-system, das über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, wird auch eine offene Fehlerkultur

gelebt. Dieses Meldesystem fördert die Meldung von Verdachtsmomenten durch Mitarbeiter:innen aber auch durch andere Stakeholder von VERBUND.

Zugleich bietet dieses System Schutz für Hinweisgeber:innen vor Vergeltungsmaßnahmen aufgrund der Meldung, aber auch Schutz für die von der Meldung betroffenen Personen.

Unser Compliance-Management-System unterstützt die Umsetzung der Vorgaben dieses Code of Conduct und zielt darauf ab, Compliance-Vorfälle oder -Verstöße zu verhindern.



Unser Standard:

Wir tolerieren keine unlauteren Geschäftspraktiken, lehnen jede Form von Korruption und Bestechung entschieden ab und setzen Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche. Es darf keine Leistung ohne Gegenleistung, keine Beschleunigungsgelder oder Ähnliches geben. Dazu zählen Schmiergeldzahlungen an Amtsträger:innen, mit denen bürokratische Vorgänge beschleunigt werden sollen. Wir halten uns strikt an die Vorschriften des Kapitalmarkts und der Energiegroßhandelsmärkte sowie an die geltenden Vorschriften und Regelungen der Finanzberichterstattung, der ordnungsgemäßen Buchführung und des Steuerrechts. Wir bekennen uns zum fairen und freien Wettbewerb und halten uns an die geltenden wettbewerbs- und kartellrechtlichen Vorschriften.

Dein Beitrag:

- Informiere dich regelmäßig über die geltenden Rechtsvorschriften und sonstigen externen und internen Regelungen. Halte diese ein und handle transparent und nachvollziehbar.
- Du bist unsicher, oder fragst dich, wie du dich in einer bestimmten Situation korrekt verhältst? Wende dich an deine Führungskraft, an die oder den zuständige:n Compliance-Beauftragte:n oder den Chief Compliance Officer.
- Triff auf keinen Fall schriftliche oder mündliche Absprachen über Preise, Konditionen, Kapazitäten, Marktkriterien sowie Verkaufs-, Liefer- oder Bezugsbedingungen. Setze keine abgestimmte Verhaltensweise, die eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken könnte.
- Biete und nimm weder direkt noch indirekt Vorteile (wie zum Beispiel Einladungen oder Geschenke) an, die geschäftliche Prozesse oder Entscheidungen beeinflussen könnten. Gehe im Kontakt mit öffentlichen Stellen und Amtsträger:innen diesbezüglich besonders sensibel um.



Insider-Informationen und Verbot von Insidergeschäften

Der Handel mit VERBUND-Wertpapieren auf Basis von geheimen, kursrelevanten Informationen ist gesetzlich verboten und kann strafrechtliche Konsequenzen für alle Beteiligten haben.

Insiderinformationen sind präzise Informationen über nicht öffentlich bekannte Umstände, die geeignet wären, bei Bekanntwerden den Kurs von VERBUND-Wertpapieren erheblich zu beeinflussen. Der Kauf und Verkauf von Wertpapieren auf Basis von Insiderinformationen (Insiderhandel) ist gesetzlich verboten. Insiderhandel schadet der Integrität, senkt das Vertrauen der Aktionär:innen sowie der Geschäftspartner:innen in VERBUND.

Sowohl der:die Insider:in, der:die die Informationen bereitstellt, als auch Personen, die auf der Grundlage der Insiderinformationen Wertpapiergeschäfte tätigen, können zivil- und strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.



Unser Standard:

Im Rahmen unserer Finanzmarkt-Compliance haben wir klare Grundsätze etabliert, wie mit Insiderinformationen umzugehen ist. Bereits Vorstufen einer Insiderinformation (sogenannte insiderrelevante Information) sind unserem Reglement unterworfen. Wir setzen gezielt organisatorische Maßnahmen, um eine missbräuchliche Verwendung oder Weitergabe von kapitalmarktrelevanten Informationen hintanzuhalten und Insidergeschäfte, Marktmissbrauch oder Marktmanipulation zu verhindern. Eine Weitergabe von insiderrelevanten Informationen im Unternehmen erfolgt ausschließlich nach dem „Need-to-know-Prinzip“.

Dein Beitrag:

- Insidergeschäfte sind strafbar: Tätige keine Insidergeschäfte und verleite auch Dritte nicht dazu.
- Informiere dich über die geltenden Regelungen: Mitarbeiter:innen in sensiblen Unternehmensbereichen sind verpflichtet, jährlich entsprechende Compliance-Schulungen zu absolvieren.
- Befolge die Handelsverbote: Du hast Kenntnis von oder Zugang zu einer Insiderinformation? Dann tätige keine Rechtsgeschäfte mit VERBUND-Wertpapieren. Gib keine Empfehlungen an Dritte und lege diese Information Dritten nicht unrechtmäßig offen (striktes Handelsverbot). Das gilt unabhängig von einer Sperrfrist.



Umgang mit Unternehmenseigentum

Wir behandeln Unternehmenseigentum sorgfältig und schützen es vor Verlust, Beschädigung und unberechtigter Nutzung.

Das materielle und immaterielle Eigentum von VERBUND wird Mitarbeiter:innen zur Erbringung ihrer Arbeitsleistung und Durchführung der

VERBUND-Geschäftstätigkeit zur Verfügung gestellt. Dazu zählen sowohl Sachvermögen als auch geistiges Eigentum und Know-how.

Unser Standard:

Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeitenden, mit Unternehmenseigentum sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Die Nutzung der Arbeitsmittel erfolgt zu beruflichen Zwecken. Eine gelegentliche private Nutzung ist nur im Ausnahmefall und im Einklang mit den internen Vorschriften möglich. Mit Geschäftsgeheimnissen gehen wir besonders sensibel um – diese werden speziell geschützt, vertraulich behandelt und nicht geteilt.

Dein Beitrag:

- Verantwortungsbewusster Umgang: Gehe verantwortungsvoll mit Unternehmenseigentum um.
- Beachte: Unternehmensvermögen wird für dienstliche Aufgaben bereitgestellt und benutzt. Eine Nutzung für private Zwecke ist unangemessen und grundsätzlich nicht zulässig.



Interessenkonflikte

Wir legen mögliche oder tatsächliche Interessenkonflikte offen und lösen diese unverzüglich.

Interessenkonflikte können entstehen, wenn persönliche und berufliche Interessen in Konflikt geraten und damit das objektive Urteilsvermögen in Ausübung der dienstlichen Tätigkeit beeinträchtigt werden kann. Oftmals sind persönliche Beziehungen der Mitarbeiter:innen oder ihrer Familien-

mitglieder (z.B. zu Verwandten, Freund:innen, Partner:in) Grund dafür. Ein potenzieller Interessenkonflikt liegt bereits vor, wenn persönliche oder finanzielle Interessen der Beschäftigten ihre dienstlichen Entscheidungen beeinflussen oder beeinflussen können.

Unser Standard:

Interessenkonflikte vermeiden wir tunlichst. Alle Situationen, in denen persönliche mit beruflichen Interessen zusammenstoßen könnten, handhaben wir transparent. Mögliche Interessenkonflikte sind offenzulegen: Jede:r Mitarbeiter:in ist verpflichtet, potentielle und tatsächliche Interessenkonflikte der Führungskraft und der:dem Compliance-Verantwortlichen zu melden. Gemeinsam wird für die jeweilige Situation eine entsprechende Lösung, wie mit dem Interessenkonflikt umzugehen ist, festgelegt. Nebenbeschäftigungen bedürfen nach den internen Regelungen einer ausdrücklichen Genehmigung.

Dein Beitrag:

- Lege Interessenkonflikte offen: informiere umgehend deine Führungskraft sowie den:die Compliance-Beauftragte:n über potentielle Interessenkonflikte im beruflichen Kontext (Verwandtschafts- oder enge Freundschaftsverhältnisse, nennenswerte Beteiligung an einem:einer Mitarbeiter:in oder Geschäftspartner:in, entgeltliche Nebenbeschäftigung, Mandate oder leitende Funktionen in einem anderen Unternehmen).
- Dokumentation: Halte schriftlich fest, dass der Interessenkonflikt offengelegt wurde und dokumentiere die getroffenen Maßnahmen zu seiner Lösung.



Annahme und Gewährung von Vorteilen

Wir bieten und nehmen weder direkt noch indirekt Vorteile an, die geschäftliche Prozesse oder Entscheidungen beeinflussen könnten.

Im Kontakt mit öffentlichen Stellen und Amtsträger:innen gehen wir besonders sensibel um. Jeder Versuch, Geschäftspartner:innen oder Amtsträger:innen durch die Gewährung von Anreizen oder Vorteilen materieller oder immaterieller Art

(Einladungen, Geschenke, Ehrungen, unsachliche Bevorzugung o.ä.) an sie oder ihnen nahestehende Personen zu einer pflichtwidrigen Handlung oder Unterlassung zu motivieren, ist strengstens untersagt.

Unser Standard:

Zuwendungen in Form von Geschenken und Einladungen sind nur in angemessenem Rahmen und unter bestimmten Umständen zulässig. Mit einer internen Richtlinie zur Korruptionsprävention zum Umgang mit Geschenken, Einladungen und sonstigen Vorteilen (z.B. Geschäftsessen) regeln wir, welche Zuwendungen angemessen und welche Prüfungsschritte bei deren Annahme und Gewährung zu beachten sind. Wir dokumentieren gegebene und angenommene Einladungen transparent.

Dein Beitrag:

- Informiere dich über die Regeln: Mache dich mit der Richtlinie zur Korruptionsprävention vertraut.
- Wiederhole und festige die Inhalte der Richtlinie.
- Absolviere regelmäßig das Training zur Korruptionsprävention.
- Bleibe transparent: Dokumentiere deine gegebenen und angenommenen Einladungen und Geschenke und halte dich an die Genehmigungsvorgaben.
- Prüfe immer die Angemessenheit anhand der geltenden Richtlinie. Im Zweifel binde deine Führungskraft oder die:den Compliance-Beauftragte:n ein.



Sponsoring und Spenden

Sponsoring und Spenden erfolgen transparent.
Wir tragen Verantwortung für das Gemeinwohl.

Wir tragen zum Wohlergehen von Menschen bei und fördern eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung. Wir unterstützen karitative Organisationen wie zum Beispiel den Stromhilfefonds der Caritas oder den VERBUND-Empowerment Fund der Diakonie. Weiters geben wir unser Wissen an Schulen und Universitäten weiter. In unseren

Betriebsregionen pflegen wir im Nahbereich unserer Kraftwerke die Partnerschaft zu lokalen Blaulichtorganisationen. Durch Kooperationen mit Organisationen aus Kultur und Sport stärken wir unsere Markenpräsenz. Im Kunstbereich haben wir mit der SAMMLUNG VERBUND eine international beachtete Sammlung zeitgenössischer Werke etabliert.

Unser Standard:

Für Spenden, Sponsoring und ähnliche Kooperationen bestehen strenge interne Richtlinien.

Dein Beitrag:

- Informiere uns über deinen Einsatz bei Hilfsorganisationen: privates Engagement bei Einsatzkräften zu fördern, ist uns ein Anliegen. Im Einsatzfall werden deine Vorgesetzten dies berücksichtigen.
- Spenden, Sponsorings und Kooperationen sind bei VERBUND in Form eines schriftlichen Vertrages zu vereinbaren.
- Stelle beim Abschluss von Verträgen die Einhaltung der internen Regelungen und Grundsätze sicher.
- Frag bei Unklarheiten nach!



Zusammenarbeit mit Geschäftspartner:innen

Integrität und Vertrauen bilden die Basis für eine faire Zusammenarbeit.

Unser Standard:

Wir verpflichten nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Geschäftspartner:innen zu Fairness und Transparenz. So erwarten wir auch von ihnen die Einhaltung unserer hohen Compliance- und Nachhaltigkeitsstandards. In der Beschaffung bekennen wir uns zu Nachhaltigkeitsprinzipien und arbeiten kontinuierlich daran, die Prozesse dafür zu verbessern. Mit unserem Supplier Code of Conduct, der integraler Bestandteil aller Ausschreibungen und Bestellungen ist, legen wir den Grundstein für nachhaltiges Verhalten unserer Lieferant:innen. Er orientiert sich u.a. an internationalen Menschenrechtsnormen und umfasst ESG-Themen wie Klima- und Umweltschutz, Arbeitspraktiken, Menschenrechte, Antidiskriminierung, Umgang mit Konfliktmineralien oder Antikorruption. Teil unseres ESG Due Diligence Prozesses sind zudem regelmäßige ESG-Risikoanalysen, Compliance Integritäts-Checks unserer Geschäftspartner:innen sowie die Verwendung von Nachhaltigkeitskriterien und -nachweisen (z.B. ESG-Ratings, ISO Zertifikate) in unseren Beschaffungsprozessen.

Dein Beitrag:

- Denke an Umwelt und Gesellschaft: Berücksichtige bei jeder Bestellung – egal ob es um Büroartikel oder ein großes Kraftwerksprojekt geht – ökologische und soziale Kriterien.
- Kaufe nur Notwendiges: Achte bei deiner Auswahl auf geprüfte oder zertifizierte Produkte, z. B. ISO-Zertifizierungen oder Umweltzeichen.
- Binde qualitative Kriterien ein: Berücksichtige bei der Entscheidung für ein Produkt oder eine Dienstleistung neben quantitativen auch qualitative Überlegungen (Bestbieter:innen-Prinzip).
- Etabliere unsere Standards: Schaffe bei unseren Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen Bewusstsein für unsere hohen Nachhaltigkeitsstandards.
- Bewerte objektiv: Bevorzuge oder benachteileige keine Geschäftspartner:innen oder Lieferant:innen aus persönlichen Gründen.



Dialog mit Stakeholder:innen

Wichtigste Grundsätze in der Kommunikation sind Ehrlichkeit, Respekt, Glaubwürdigkeit und Transparenz.

Wir äußern uns aktiv zu energie- und klimapolitischen Fragen, nehmen an Veranstaltungen teil und treten in regelmäßigen Formaten mit unseren Stakeholder:innen in Dialog. Dabei orientieren wir uns an Sachpositionen und bringen unser Wissen konstruktiv in die Entscheidungsfindung ein.

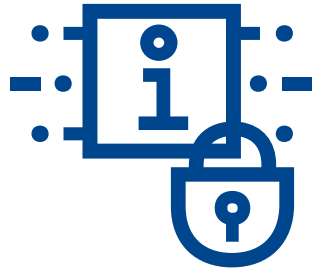
Gute Kontakte mit unseren Anrainer:innen sind uns wichtig. Um die Qualität unserer Kommunikation sicherzustellen, sind die frühzeitige und ausführliche Information der Betroffenen sowie die Einladung zu einem offenen Dialog zentrale Elemente.

Unser Standard:

Im Dialog mit Stakeholder:innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft befolgen wir die nationalen, europäischen und internationalen Gesetze und die Bestimmungen der Good Governance. Alle zentralen Positionen zu energie- und klimapolitischen Fragen, die unsere unternehmerischen Interessen berühren, werden veröffentlicht. Bei der Beschaffung und Weiterleitung von Informationen für die politische Entscheidungsfindung und bei der Durchsetzung von Interessen wenden wir keine unredlichen oder unlauteren Mittel an. Wir leisten keine finanziellen Zuwendungen an politische Parteien, Vorfeldorganisationen oder Funktionsträger:innen.

Dein Beitrag:

- Kommuniziere offen: Verschweige in der Zusammenarbeit mit Partner:innen keine wesentlichen Details. Mache nur Versprechen, die du halten kannst.
- Agiere ehrlich und respektvoll: Glaubwürdigkeit und Transparenz sind besonders wichtig. Respektiere die Bedenken von Betroffenen.
- Informiere rechtzeitig: Als Projektleitung bist du erste:r Ansprechpartner:in vor Ort.



Informationssicherheit und Datenschutz

Als Betreiber kritischer Infrastruktur haben Informationssicherheit und Datenschutz eine besondere Bedeutung für VERBUND.

Informationssicherheit ist auch die Grundlage für die Einhaltung des Datenschutzes. Wir halten die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und die jeweils relevanten Datenschutzgesetze ein. Ein internes Datenschutzmanagementsystem unterstützt uns bei der Einhaltung der Regelungen.

VERBUND arbeitet ausschließlich mit Dienstleister:innen zusammen, die unsere Vorgaben im Hinblick auf Datenschutz und Informationssicherheit erfüllen. Diese müssen hinreichend garantieren, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementiert sind.

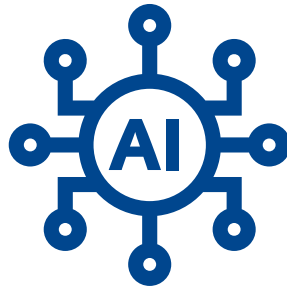


Unser Standard:

VERBUND ist verpflichtet, das Netz- und Informationssystemssicherheitsgesetz (NISG) einzuhalten. Zum Schutz der kritischen Infrastruktur setzen wir alle dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden und angemessenen Sicherheitsmaßnahmen um. Eine interne Richtlinie definiert, wie technische Schwachstellen auf Netz- und Informationssystemen von VERBUND identifiziert, kategorisiert, bewertet, behandelt und überwacht werden. Zudem sind die Aufgaben der Schwachstellenmanager:innen in dieser Richtlinie klar definiert.

Dein Beitrag:

- Nimm an den verpflichtenden Schulungen zu Datenschutz und Informationssicherheit teil und bleibe so auf dem aktuellen Stand.
- Gehe sorgfältig mit personenbezogenen Daten um und handle klar und transparent. Melde tatsächliche oder vermutete Datenschutzverstöße an das [Hinweisgeber:innensystem](#) oder an datenschutz@verbund.com
- Wähle sichere und starke Passwörter, zum Beispiel mithilfe eines Passwortgenerators. Nutze einen von VERBUND empfohlenen Passwort-Safe und verwende keine Notizzettel für die Aufbewahrung deiner Passwörter.
- Erhältst du verdächtige E-Mails oder Anrufe, entdeckst du eine gefälschte Website oder beobachtest du auffällige ortsfremde Personen? Bewerte diese Vorkommnisse kritisch und melde sie entweder über den Phishing-Button oder direkt an das InfoSec-Team.
- Beachte aktuelle Hinweise zu Informationssicherheit und Datenschutz, die du über E-Mail oder das Intranet erhältst – und setze diese um.



Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Art, wie wir arbeiten, und bietet uns als Energieunternehmen große Chancen.

KI kann uns dabei helfen, effizienter zu werden, bessere Entscheidungen zu treffen und innovative Lösungen für unsere Kund:innen zu entwickeln. Gleichzeitig bringt KI auch Verantwortung mit sich – für den Schutz von Daten, die Sicherheit unserer Systeme und den ethischen Umgang mit dieser

mächtigen Technologie. Da wir als Betreiber kritischer Infrastruktur eine besondere Verantwortung tragen, ist es entscheidend, dass wir KI vertrauenswürdig und im Einklang mit unseren Werten einsetzen.

Unser Standard:

Wir nutzen KI als unterstützenden Partner, der uns dabei hilft, bessere Arbeit zu leisten – ohne dabei die menschliche Kontrolle und Verantwortung aus den Augen zu verlieren. Wir setzen KI gezielt dort ein, wo sie echten Mehrwert schafft, und halten uns dabei an alle rechtlichen Vorgaben sowie unsere internen Vorgaben. Transparenz, Datenschutz und die Sicherheit unserer Systeme haben dabei oberste Priorität.

Dein Beitrag:

- Nutze bevorzugt die von VERBUND bereitgestellten und genehmigten KI-Tools, um Datenschutz und Sicherheit zu gewährleisten.
- Gib niemals sensible Unternehmensdaten oder personenbezogene Daten in externe, nicht genehmigte KI-Systeme ein.
- Prüfe KI-Ergebnisse immer kritisch und über-nimm sie niemals ungeprüft – KI kann sich irren oder „halluzinieren“.
- Nutze KI, um mehr Zeit für kreative und strategische Aufgaben zu haben.
- Bleib neugierig und bilde dich kontinuierlich über KI-Entwicklungen und deren Anwendungsmöglichkeiten weiter.
- Teile erfolgreiche KI-Anwendungen mit deinen Kolleg:innen, um gemeinsames Lernen zu fördern.

Kontakt und Hinweisgeber:innensystem

Wir nehmen Compliance bei VERBUND sehr ernst und legen größten Wert auf faire Geschäftspraktiken, Integrität und die Einhaltung gesetzlicher und innerbetrieblicher Regelungen. Wir vertrauen darauf, dass alle unsere Mitarbeiter:innen sich stets um ein rechtlich und ethisch einwandfreies Verhalten bemühen.

Sollten dennoch Missstände oder Verstöße vorkommen, wollen wir diese transparent machen, aufklären und möglichst rasch beenden. Dazu ist auch eure Mithilfe erforderlich. Denn Rechtsverstöße können nicht nur dir als Mitarbeiter:in, sondern auch VERBUND als Unternehmen schwer schaden (Beispiele: Strafen, Schadenersatz oder Reputationsverlust).

Wir haben daher ein [elektronisches Meldesystem](#) eingerichtet, das auch eine anonyme Zweiwegekommunikation ermöglicht. Darüber hinaus sind auch persönliche Meldungen an Vorgesetzte, Compliance-Beauftragte oder sonstige Beauftragte (z.B. Diversitymanager:in, Datenschutzbeauftragte) möglich.

Jeder Hinweis wird vertraulich, unabhängig und objektiv behandelt, wobei Daten- und Persönlichkeitsschutz für Hinweisgeber:innen und die Betroffene besonders beachtet werden. Aus der Meldung entstehen Hinweisgeber:innen keine negativen Konsequenzen – außer wenn sie selbst schuldhaft in den Verstoß verwickelt sind oder die Meldung wider besseren Wissens abgegeben haben, um einer anderen Person zu schaden.

Melde wahrgenommene oder vermutete Missstände und Verstöße gegen diesen Code of Conduct oder gegen geltende Regelungen über die eingerichteten Meldewege. Wir wollen Missstände und Vorfälle aufklären und durch geeignete Maßnahmen für die Zukunft verhindern.

Du bist nicht sicher, wie du dich in einer bestimmten Situation korrekt und regelkonform verhältst?

Dann wende dich jederzeit gern an die:den Compliance-Beauftragte:n deiner Gesellschaft oder an unseren Chief Compliance Officer bei VERBUND und an sein Team:

Karl Stadler

Chief Compliance Officer bei VERBUND

E-Mail: compliance@verbund.com

Verbund

Kontakt:

VERBUND AG

Am Hof 6a

1010 Wien

information@verbund.com

www.verbund.com

Medieninhaber: VERBUND AG